

## Der goldene Kelch

Es lebten einmal vor langer Zeit in einem weit entfernten Königreich ein König und eine Königin. Dort war das wertvollste, was es auf Erden gab, ein goldener Kelch. Dieser Kelch war aber nicht nur so wertvoll, weil er aus purem Gold war, nein! Er war so wertvoll, weil dieser Kelch ein magischer Kelch war. Seine Gabe war, dass er unbegrenzt Wünsche erfüllen konnte. Doch eines Tages streifte ein Troll im Königreich umher und auf geheimnisvolle Weise war es ihm gelungen den Kelch zu klauen.

Als der König dies bemerkte war er sehr schockiert. Er rief erstmals den Rat der Ritter zu einer geheimen Sitzung zusammen. Am Abend war es soweit. Der König schickte seine besten Krieger los, um den Troll zu besiegen. Doch als die Krieger Tage später ohne den Kelch wieder kamen, war dem König klar, dass sie versagt hatten. Da kam dem König eine Idee. Er erinnerte sich, dass ein mutiger Jäger im Wald wohnte. Der König dachte: „Der Jäger ist zwar kein Krieger, aber er ist meine einzige Hoffnung.“

Also schickte er einen Boten los, der dem Jäger die Botschaft verkündete. Als der Jäger im Palast war und der König ihn um Hilfe gebeten hatte, sprach er zum König: „Ich werde mein Bestes geben.“ „Das hoffe ich“, sagte der König. „Die Königsfamilie zählt auf dich.“ Daraufhin ging der Jäger voller Mut zur Höhle des Trolls. Es war ein schwerer Marsch durch den Wald. Als der Jäger die Höhle erreichte und sie betrat, lief ihm ein Schauer über den Rücken. Es war auch so schmutzig, und düster, dass er nicht merkte, wie der Troll plötzlich mit erhobener Keule vor ihm stand. Erst als die Keule haarscharf an seinem Kopf vorbeischlug, bemerkte er den Troll. Nun fasste der Jäger wieder neuen Mut und stellte den Troll zur Rede. Er sagte: „Im Namen meines Königs und meiner Königin, reiche mir den Kelch oder ich werde dir mit meiner Armbrust in die Kehle schießen müssen.“ „Bei den Segelohren meines Uropas, wie würde ich dir den goldenen Kelch überreichen, koste es was es wolle!“ schrie der Troll. „Dann muss ich wohl in deine Kehle schießen!“ rief der Jäger und schoss. Da war der Troll tot. Als der Jäger mit dem Kelch zum Schloss zurückkehrte

wurde ein Fest gefeiert und dem Jäger der Tapferkeitsorden überreicht. Und wenn er nicht gestorben ist, so lebt er wohl noch heute.